



KÖLN 2. SEPTEMBER - 8. OKTOBER 2010

Texte der Weltreligionen für Kinder und Erwachsene: Die neue interkulturelle Vorlesereihe in Köln. Damit wir uns besser verstehen – eine Aktion vom Deutschen Vorlesepreis 2010.

Termine aktuell siehe www.lies-fuer-toleranz.de.

„Lies für Toleranz!“ wird unterstützt von:





Die Frage nach Gott verbindet alle Kulturen

Seit fünf Jahren engagiert sich „Der Deutsche Vorlesepreis“ für mehr und bessere Lesebildung und für die Liebe zum Buch. Dabei steht die Förderung des Vorlesens im Mittelpunkt. Denn Kinder, denen schon früh regelmäßig vorgelesen wird, entwickeln eher eine innige Beziehung zum geschriebenen Wort als Kinder aus Familien, für die Bücher keine positive Bedeutung haben.

2010 steht beim Deutschen Vorlesepreis das Vorlesen religiöser Texte, die sich an Kinder richten oder die von Kindern handeln, im Vordergrund. Denn bei allen kulturellen und religiösen Unterschieden in unserer multikulturellen und multireligiösen Gesellschaft steht doch jede Familie vor der selben Herausforderung. Sie muss Antworten finden auf die existenziellen Fragen unserer Kinder: Gibt es einen lieben Gott? Wo war ich, bevor ich geboren wurde? Wenn ich sterbe, ist dann alles zu Ende? Warum sind wir auf der Welt? Deshalb eignet sich die Beschäftigung mit den Antworten der Religionen auf diese Fragen sehr gut dazu, Verständnis zu entwickeln für Mitmenschen aus einer uns fremden Lebenswelt.

Darum die Vorlesereihe „Lies für Toleranz!“ vom 2. September bis zum 8. Oktober 2010 in Köln. Im



Erlebnis in der Gruppe: Vorlesen fördert und integriert.

Rahmen von „Lies für Toleranz!“ lesen Gläubige öffentlich Texte ihrer Religion, die sich an Kinder und Erwachsene richten. Zum Zuhören und zur anschließenden Diskussion sind Gläubige aller Religionen – und auch Ungläubige – herzlich eingeladen. „Lies für Toleranz!“ soll als Initiative vom Deutschen Vorlesepreis einen kleinen, positiven Beitrag leisten – für mehr und besseres Verständnis und für ein friedvolles Miteinander der unterschiedlichen Religionen und ethnischen Gruppen in unserer Stadt.

Kooperationspartner



**Erzbistum
Köln**

Als mitgliederstärkstes Bistum Deutschlands verbindet das Erzbistum Köln 2,1 Millionen Katholiken zwischen Rhein, Ruhr und Sieg. Weltberühmt ist der Kölner Dom mit dem Schrein der Heiligen Drei Könige. Außerdem hat das Erzbistum Köln über 100 Wallfahrtsorte zu bieten.

Evangelischer
Kirchenverband Köln
und Region



Im Evangelischen Kirchenverband Köln und Region sind die vier Kirchenkreise Köln-Süd, Köln-Nord, Köln-Mitte und Köln-Rechtsrheinisch mit rund 300.000 Mitgliedern von 58 Kirchengemeinden vereint. Dazu gehören u.a. auch die Städte Bergheim, Bergisch Gladbach und Hürth.



Synagogen-Gemeinde Köln

Die Synagogen-Gemeinde Köln gilt als die älteste jüdische Gemeinde nördlich der Alpen und ist heute mit rund 5.000 Mitgliedern eine der größten in Deutschland. Neben dem Gemeindehaus mit großer Synagoge und Mikwe in der Roonstraße verfügt sie u.a. über Zentren in Chorweiler und Porz.



5 Jahre „Der Deutsche Vorlesepreis“!

Die Aktion „Lies für Toleranz!“ ist eine Initiative des Projektes „Der Deutsche Vorlesepreis“. Die Aktivität zur Förderung des Lesens und der Liebe zum Buch wurde 2005 vom Kölner Unternehmen Intersnack gegründet. Der bundesweit größte Hersteller Salzig-zucker Snacks unterstützt den „Deutschen Vorlesepreis“ mit der Marke POM-BÄR.

Prämiert werden Gruppen und Einzelpersonen, die Kindern regelmäßig ehrenamtlich vorlesen. Besonderes Augenmerk gilt Aktivitäten zugunsten von Kindern aus bildungsfernen Milieus. Der Preis wird in mehreren

Kategorien verliehen; zusätzlich erhalten „Profis der deutschen Sprache“ (berufsmäßige Sprecher, Hörspielautoren u.a.) Spezialpreise.

Hintergrund des Projektes ist der Befund, dass heute in weniger als der Hälfte der Familien Kindern regelmäßig vorgelesen wird. Dabei ist wissenschaftlich nachgewiesen, dass die regelmäßige und freiwillige Beschäftigung mit Büchern im Kindesalter in späteren Jahren deutlich die Bildungs- und Berufschancen erhöht.

„Der Deutsche Vorlesepreis“ wirbt alljährlich mit besonderen Aktionen für seine Ziele. 2010 ist dies „Lies für Toleranz!“.

Die kommende Preisverleihung findet unter dem Titel „Der Deutsche Vorlesepreis

2010“ am 8. Oktober 2010 um 18.00 Uhr in der Kinderoper Köln statt. Karten erhalten Sie über das „Organisationsbüro Der Deutsche Vorlesepreis“.



Die Jury 2010 (Foto v.l.): Miriam Lahnstein, Christopher Ferkinghoff, Alexa Hennig von Lange, Klaus Bittner, Lothar Sand, Markus Majowski, Prof. Karl Otto Conrady, Roberta Bieling, Collien Fernandes, Peter Kloepfel (Vorsitz), Katja Burkard, Shary Reeves, Sandra Wiener, Elena Tzavara, Maite Kelly, Michael Wieser.



1996 von Buddhist Werner Heidenreich zusammen mit seiner Schwester gegründet. Rund 100 Mitglieder. Angeboten werden u.a. Kurse und Diskussionen. Leiter Werner Heidenreich ist Mitglied im Rat der Religionen der Stadt Köln und Autor des Buchs „In Achtsamkeit zueinander finden“.



Die Türkisch-Islamische Union der Anstalt für Religion e.V. (DITIB) in Köln vereint als Dachverband bundesweit 896 Ortsgemeinden. Vereinsziele u.a.: Musliminnen und Muslimen einen Ort zur Ausübung ihres Glaubens bieten und einen Beitrag zur Integration leisten.

Griechisch-orthodoxe Kirchengemeinde Hl. Johannes der Täufer

Die etwa 10.000 orthodoxen Griechen in Köln und Umgebung unterstehen der griechisch-orthodoxen Metropole von Deutschland. Für u.a. die Eifel und den Kölner Süden ist die Kirchengemeinde Hl. Johannes der Täufer zuständig. Mitglieder: v.a. Migranten der 60er und 70er Jahre und ihre Nachkommen.



Termine - Highlights



Eine Auswahl aus den Vorleseterminen im Zeitraum 2.9. bis 8.10.2010 – die vollständige Liste finden Sie, laufend aktualisiert und erweitert, auf unserer Website www.lies-fuer-toleranz.de.

Sonntag - 5.9.2010, 11:00 Uhr, Katholische öffentliche Bücherei St. Quirinus und Salvator, Bergstraße 89, Köln-Mauenheim, **Montag** - 6.9.2010, 11:00 Uhr, StadtRaum Köln, Moltkestrasse 79, Köln, **Montag** - 6.9.2010, 15:00 Uhr, Familienzentrum MauNieWei, Kapuzinerstraße 5, Köln, **Donnerstag** - 9.9.2010, 10:00 Uhr, Shambhala Meditationszentrum, Kartäuserwall 20, Köln, **Dienstag** - 14.9.2010, 11:00 Uhr, Synagogen-Gemeinde Köln, Roonstr. 50, Köln, **Sonntag** - 3.10.2010, 11:00 Uhr, Evangelische Gemeinde Köln, Antoniterkirche, Schildergasse 57, Köln, **Dienstag** - 5.10.2010, 15:00 Uhr, Katholische öffentliche Bücherei St. Clemens und Mauritius, Regentenstraße 6 (neben der Liebfrauenkirche), Köln-Mühlheim, **Donnerstag** - 7.10.2010, 11:00 Uhr, Evangelische Gemeinde Köln, Antoniterkirche, Schildergasse 57, Köln...

www.lies-fuer-toleranz.de

Unser Vorlesetermin bei „Lies für Toleranz!“:

KONTAKT

Organisationsbüro
Der Deutsche Vorlesepreis
Christine Gerstner
Ursulaplatz 2
50668 Köln

Tel: 0221-949953-83
Fax: 0221-949953-82
cg@derdeutschevorlesepreis.de
www.derdeutschevorlesepreis.de
www.lies-fuer-toleranz.de



Nini Tsiklauri unterstützt „Lies für Toleranz!“ mit ihrem neuen Lied „In meiner Welt“ (Download: [lies-fuer-toleranz.de](http://www.lies-fuer-toleranz.de)).

Eine Initiative von



Unterstützt von

